

Erledigt

Hackintosh für Videoschnitt - ersatz für MB Retina

Beitrag von „FilipH“ vom 6. Oktober 2015, 17:23

Hallo liebe Gemeinde,

mit Sicherheit lest ihr bereits zum 1987238756x genervt diese Frage aber ich hoffe ihr könnt mir helfen, da ich leider nahezu keine Ahnung habe.

Aktuell habe ich einen MB Pro Retina 2013 mit einem 2,7 i7, 16gb Ram und einer 500gb SSD.

Größtenteils arbeite ich mit FCPX, Photoshop und hier und da auch einmal mit After effects.

80% beim Videoschnitt mit FCPX in Full HD und selten auch schonmal in 4k (soll in Zukunft aber häufiger vorkommen)

gerade bei Arbeiten mit After Effects merke ich, wie der MBP in die Knie geht. Da kam mir der Gedanke an einen Hackintosh.

Meine grundsätzliche Frage hierbei ist, wie viel müsste ich ca ausgeben für einen Hackintosh welcher dann spürbar besser ist wie mein MBP und um wie viel wäre dieser dann besser? Wie weit komme ich zb mit 1500?

Welche Hardware ist für welchen Einsatzzweck? Nicht einmal das weiß ich 😊

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen.

Beitrag von „v3nom“ vom 6. Oktober 2015, 17:29

Weißt du denn was bei dir aktuell limitiert? Bringt in deinem Fall eine GeForce mit CUDA etwas?

CPU?

RAM?

GPU?

Für 1500€ kann man sich schon etwas sehr feines zusammenbauen!

Beitrag von „steff89“ vom 6. Oktober 2015, 17:45

Hey,

im Moment wäre ein Intel i7 4790K Prozessor mit einem [Z97 Mainboard von Gigabyte](#) eine sehr performante Kombination. Dann noch 16-32 GB DDR3 RAM und eine aktuelle Geforce GTX Grafikkarte, z.B. GTX970 oder höher und du hast einen sehr schnellen Rechner der gut für Videobearbeitung taugt.

Ich habe eine ähnliche Konfiguration und hier eine [Anleitung](#) dazu geschrieben. Kannst ja mal schauen ob das was für dich wäre.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Oktober 2015, 17:50

Wenn FCPX das Schnittsystem deiner Wahl ist (und nicht Premiere, würde besser zu AE passen), dann setzt du bzw Apple auf OpenCL. Also nix CUDA. Möglicherweise wärest du somit auch mit einer AMD-Grafikkarte besser beraten, die liegen in der OpenCL-Disziplin traditionell deutlich besser als Nvidia. Aus mangelnder persönlicher Erfahrung kann ich dir nicht sagen, wie aktuelle AMDs unterstützt werden, habe jedoch in verschiedenen Foren vermehrt AMD gesehen.

Würde dir zu einem Z97-Mainboard raten (Gigabyte) und einem i7 4790K. Grafikkarte sollten noch mal Experten hier anschauen, muss aber schon ein Dampfhammer sein. In Anbetracht der Tatsache, dass du nur 1.500€ aufrufst und RAM, SSD, Netzteil, Gehäuse wie Kleinteile auch Geld verschlingt, würde eine potente AMD wohl auch deshalb besser sein, weil günstiger. An der Grafikkarte solltest du aber nicht sparen, 16GB RAM (kennst du ja schon) sollten es auch sein.

Spielt Thunderbolt für dich eine Rolle?

Beitrag von „FilipH“ vom 6. Oktober 2015, 17:59

Nein thunderbolt ist für mich gar nicht relevant. Sind 16gb ram tatsächlich ausreichend oder würdet ihr mehr empfehlen?

Beitrag von „steff89“ vom 6. Oktober 2015, 18:01

Eigentlich sollten 16GB schon gut reichen. Falls du merken solltest dass es doch manchmal knapp wird, kannst du ja einfach nochmal 2 RAM Riegel kaufen. Wichtig ist nur, dass du die identischen RAM Riegel verwendest. Ich denke für den Anfang sollte 2x8GB reichen, und im Zweifel später nochmal 2x8GB dazu.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Oktober 2015, 18:06

Sehr gute Empfehlung. Da du zwar vier RAM-Bänke hast, aber der Speicher bei diesen Boards nur zwei-kanalig angesprochen werden, ist das eine gute Strategie.

Beitrag von „FilipH“ vom 6. Oktober 2015, 18:23

Wie ist es denn mit speicher?

Ssd für os und programme und zb 3hdds als raid 5 zum arbeiten und speichern von footage?

Gute lösung?

Beitrag von „crusadegt“ vom 6. Oktober 2015, 18:25

Ich würde gerade bei Fotobearbeitung zu einer größeren SSD raten, wegen den Auslagerungen während des Arbeitens? So kenne ich zumindest aus dem Musikbereich 😄

Falls ich falsch liege korrigiert mich,.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Oktober 2015, 18:38

Zitat von FilipH

Ssd für os und programme und zb 3hdds als raid 5 zum arbeiten und speichern von footage?

Du musst mal sehen, wie du mit deinem Budget hinkommst. Und du musst natürlich deinen Speicherbedarf analysieren. Wenn du projektweise abarbeitest, solltest du auch mit weniger Kapazität hinkommen. Ich würde durchaus nur mit einer SSD planen (1TB Samsung EVO), sollte für System, Programme und einige Projekte reichen. Auslagern dann auf externe USB3-Platten, womit man zur Not auch direkt arbeiten kann.

3HDDs zum RAID5? Vergiss es. RAID5 wird erst mit deutlich mehr Platten wirklich schnell, drei sind Grundanforderung fürs RAID-Verbund, aber da ist noch keine Performance. Zumal OSX die möglichen RAID5 vom Board NICHT unterstützt. Softraid ist Grütze, ein Hardwarecontroller kostet auch Knete (Highpoint etc, OSX-kompatibel). Steck das Geld lieber in SSD. Geschwindigkeit und Zugriffszeiten sind großartig, Preise purzeln, du brauchst keinen Raid-Verbund für Sicherheit.

Apropos Sicherheit: Verwechsele nicht Ausfallsicherheit mit Backups. Ein RAID arbeitet zwar redundant, schützt aber nicht vor korrupte Files/Systeme und voreiliges Löschen. 😊

Beitrag von „steff89“ vom 6. Oktober 2015, 18:39

Ja, bei Videobearbeitung ist es tatsächlich sehr wichtig schnelle Festplatten zu nutzen. Und nicht nur für das System sondern optimalerweise auch für die Videodateien die bearbeitet werden. Vor allem bei FullHD oder 4K ist die Lesegeschwindigkeit der Festplatte entscheiden,

ob sich das Schneiden trage anfühlt oder nicht. Vor Allem wenn man mit Rohdaten arbeitet, die schnell sehr groß werden und mann trotzdem flüssig vor und zurück spulen will sollten die Dateien am Besten auf einer SSD liegen. Also da würde ich nicht sparen. Und falls es doch normale Festplatten werden, dann würde ich drauf achten sehr schnelle Platten zu kaufen.

Beitrag von „FilipH“ vom 6. Oktober 2015, 21:59

Soweit top antworten danke euch. Jetzt steht nur noch die frage über die grafikkarte im raum. Welche würdet ihr da empfehlen?

Wie macht sich eigentlich der ram bemerkbar in der praxis?

Um wie viel besser ist dann der rechner überhaupt zum mbp? Spürbar besser? So das ich mir denke "woah womit habe ich eigentlich gearbeitet?"

Beitrag von „v3nom“ vom 6. Oktober 2015, 22:29

Wenn du Effekte nutzt und diese auf der GPU gerendert werden kann diese nicht schnell genug sein. Ansonsten reicht auch eine einfache Karte.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Oktober 2015, 22:35

FCPX macht regen Gebrauch von OpenCl. Im MacPro standardmäßig mit zwei FireGL Grafikkarten von AMD parallel.

Das macht einen deutlichen Unterschied. Die CPU taktet deutlich höher, 4,4GHz sollten machbar sein (OC).

Gibt es hier Vorschläge zu einer potenten Grafikkarte von AMD, die einfach zu integrieren ist? Bei OpenCl ist Nvidia deutlich unterlegen. Wenn Nvidia, denke ich an eine 980Ti. Aber das geht günstiger bei AMD.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. Oktober 2015, 23:15

Anscheinend gehen in Yosemite und El Capitan die AMD-Karten mit einem x am Ende jetzt ganz ordentlich! Also wäre die [AMD R9 290 Tri-X OC](#) da wohl ganz ordentlich zu gebrauchen! Die Frage, die noch offen bleibt: was ist hier mit [Open CL](#) und Apples neuer Grafik-Schnittstelle "Metal"? Wenn's denn im Programm läuft ist es sicher bombig!

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Oktober 2015, 23:21

Wie ich dort schon schrieb, betrifft es nur Adobe. FCPX nutzt als GPGPU-Standard OpenCL und selbstverständlich läuft das so auch unterm Kapt'n. Ebenso Blackmagicdesigns DaVinci Resolve. Nutzt OpenCL, geht ab wie Schmidts Katze.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 07:17

Tut mir leid aber leider verstehe ich nicht sehr viel von dem was ihr hier schreibt.
Grundsätzlich suche ich eine unkomplizierte und für mich einfach zu installierende lösung
welche es aber natürlich auch in sich hat.

Aktuell habe ich im einkaufskorb:

i7 4790
16gb ram
Z97 motherboard
Corsair 750W netzteile
1tb ssd evo

Mir fehlt noch:
Grafikkarte (80% fcp, 10%ae, 10%lr/ps)
Kühler?
Kennt ihr ein schönes case? Ich mag minimalistisch und evtl weiss?

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Oktober 2015, 08:14

Sieht doch schon gut aus. Nimm den i7 4790K
Der lässt sich problemlos höher takten!

Welches Board hast du genau gewählt?

Grafikkarte könnte die AMD R9 380 (4GB) sein, die läuft. Möglicherweise besseres Modell (390, 390X), Lauffähigkeit ist da noch nicht bestätigt.

Wenn Nvidia, dann minimal GTX 970.

Für die AMD spricht: geringerer Preis, mehr Streamprozessoren, bessere Speicheranbindung,

deutlich mehr Leistung in deinem geforderten Rahmen.
(Vergleich GTX 970 - R9 380)

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 09:00

Also der Einkaufskorb sieht so aus. Muss ich beim Case etwas beachten?
Die Geschichte mit der Grafikkarte verwirrt mich auf jeden Fall.
Was sagt ihr zum Monitor?

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Oktober 2015, 09:09

Zitat von FilipH

Also der Einkaufskorb sieht so aus.

Sata-Kabel? Optisches Laufwerk?

Zitat von FilipH

Muss ich beim Case etwas beachten?

Das Board muss passen.

Zitat von FilipH

Die Geschichte mit der Grafikkarte verwirrt mich auf jeden Fall.

Was verwirrt dich?

Zitat von FilipH

Was sagt ihr zum Monitor?

Gutes Gerät.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 09:13

Kabel müsste ich seperat kaufen? Nicht beim Board etc dabei? Ok.

Optisches Laufwerk? Habe ich seit Jahren nichtmehr verwendet. Notfalls habe ich ein externes.

Wie finde ich heraus ob das Board passt? Passt es zb beim geposteten Case?

Wäre diese Karte also geeignet?

[Grafikkarte](#)

Beitrag von „ld@6824“ vom 7. Oktober 2015, 09:25

SATA-Kabel sind beim Board dabei.

Das Board ist im ATX Format das passt in dein Gehäuse rein.

Wenn du Geld sparen möchtest, dann kann ich dir Mindfactory empfehlen! Schnell und zuverlässig.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 09:30

Geld sparen hört sich gut an. Aber was ist Mindfactory? 😊
Und gibt es sonst noch stellen, an welchen ich sparen könnte?

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 09:55

Wenn ich mich mal kurz einmischen darf 😊

Wenn jemand schon ernsthaft Videobearbeitung/-schnitt betreibt und bissl Geld in die Hand nimmt(müsste man bei 1500€ mal nachrechnen), der sollte folgende Komponenten in Betracht ziehen bzw. vorziehen:

CPU: XEON <-- ihr glaubt nicht wie diese CPU auch im Vergleich zum i7 fliegt! Vor allem ab FullHD mit hohen Datenraten nach oben wichtig!

RAM: 32 GB sollen es schon sein, vor allem ab FullHD mit hohen Datenraten nach oben wichtig!

SSD: als primäre Platte sollte schon sein, vor allem wenn Schreibgeschwindigkeit von Bedeutung ist, sonst würde eine drehende Platte reichen 😊 512 oder gar 1TB wenn bissl Geld über bleiben sollte (Empfehlung: um Samsung 850er Reihen kommt man aktuelle nicht herum)

HDD: eine grosse Platte als Datengrab für die fertigen Filme, keine SSD für diesen Zweck benutzen!

alles andere auf diese Empfehlung ausrichten(Board, etc.)

Beitrag von „ld@6824“ vom 7. Oktober 2015, 09:59

Sparpotential:CPu-Lüfter: Anstatt WaKü einen Luft-Kühler nehmen. Z.B. Bequiet Dark Rock Pro 3 oder Noctua NH-D15.

Liess mal die Rezensionen zum Corsair bei Mindfactory. Anscheinend sind die Lüfter laut.

Eventuell Monitor:

Statt 27" einen 24" im 16:10 mit Auflösung 1920 x 1200.

Ins Gehäuse würde ich noch zwei 120mm Lüfter einbauen. Einen Vorne am Gehäuse zum ansaugen und einen hinten zum rauspusten. Z.B. Bequiet Silent Wings 2 PWM oder Noctua NF-S12A ULN.

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Oktober 2015, 10:34

Zitat von djmastera2000

CPU: XEON <-- ihr glaubt nicht wie diese CPU auch im Vergleich zum i7 fliegt! Vor allem ab FullHD mit hohen Datenraten nach oben wichtig!

Beim geforderten Profil kann ich das nicht bestätigen. Dickere Xeons gehen nicht aufgrund der gewählten Plattform, der bauähnliche Xeon zum i7 bringt da gar nix. Das nach oben freie Takten ist gut, die Chipsatzgrafik kann sich auch als zusätzlicher Rechenknecht bei OpenCL entpuppen. Oder auch bei DaVinci zum Beispiel, könnte das Monitoring über Chipsatzgrafik laufen, die Grafikkarte wäre komplett frei fürs GPGPU (CUDA oder OpenCL, je nach Plattform). In der Tat ist da im Vergleich ein System mit i7 potenter.

Zitat von djmastera2000

RAM: 32 GB sollen es schon sein, vor allem ab FullHD mit hohen Datenraten nach oben wichtig!

Als Ausbaustufe angedacht. Kein Thema.

Zitat von djmastera2000

SSD: als primäre Platte sollte schon sein, vor allem wenn Schreibgeschwindigkeit von Bedeutung ist, sonst würde eine drehende Platte reichen 😊 512 oder gar 1TB wenn bissl Geld über bleiben sollte (Empfehlung: um Samsung 850er Reihen kommt man aktuelle nicht herum)

HDD: eine grosse Platte als Datengrab für die fertigen Filme, keine SSD für diesen Zweck benutzen!

Alles schon gesagt worden, mit dem Unterschied der Empfehlung von externen USB-Platten als "Datengrab". Diese lassen sich besser Archivieren, auch an getrennten Plätzen, auch können so Projekte wunderbar ausgetauscht werden. USB3 ist dafür akzeptabel.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 10:52

[@djmastera2000](#)

Mit Sicherheit hast du Recht und wenn man das ernsthaft betreibt sollte man eine Red nehmen, nur mit Arri Lichtern arbeiten und.....

Leider bin ich aber darauf angewiesen auf's Geld zu achten und in erster Linie etwas besseres als mein MBP Retina zu bauen. Aus diesem Grund eben die Frage ob ich mit ca. 1500€ auskomme.

Mit meinem Retina hat es bisher ja auch funktioniert (und tut's ja auch)

Brauche ich nicht einen Wasserkühler? Ein "gewöhnlicher" tut's es auch?

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Oktober 2015, 11:03

[Zitat von FilipH](#)

Mit Sicherheit hast du Recht und wenn man das ernsthaft betreibt sollte man eine Red nehmen, nur mit Arri Lichtern arbeiten und.....

Weder, noch. Kommt alles auf's Projekt an. 'Ne drehfertige ältere RedOne bekommst du für unter 100€ den Tag. So etwas kauft man sich nicht, es wird geliehen.

[Zitat von FilipH](#)

Brauche ich nicht einen Wasserkühler? Ein "gewöhnlicher" tut's es auch?

So ist es, Luftkühlung geht genau so gut. Und nur für den Prozi reicht auch eine Wasserkühlung mit kleinerem Radiator und einen Lüfter.

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 11:12

[apfelnico](#)

Nunja, der XEON spielt seine Stärken im Multicore Bereich aus, der i7 dagegen im Singlecore(Vergleich nur zwischen den Beiden)...im Grunde genommen hast du ja nicht ganz unrecht.

In allen professionellen Workstations im Videoencoding Bereich, besonders mit 4K Material, wird nicht umsonst auf Xeon gesetzt, ohne jetzt ganz genau zu wissen was der Threadposter bearbeitet. Besonders ab 6-Core fliegen die CPUs. Preistechnisch wäre ein Xeon kaum teurer(Quad), wenn nicht teilweise leicht günstiger, mal von TDP abgesehen.

Haben schon diverse WS für diese Anforderungen gebaut...man müsste mal grob durchkalkulieren...

Ich spreche jetzt mal nicht von Skylakes(nur wenn DDR4 und zukünftig mehr als 32GB vorgesehen), da gibt es noch keine Xeons...

PS-OT: bin öfters in Kühlungsborn 😊

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 11:16

in normaler Lüfter reicht vollkommen aus. Wasserkühlung ist meiner Meinung nach eher eine "Spielerei". Mit einem Dark Rock Pro 3 oder ähnliches und einem guten Airflow im Gehäuse bleibt alles extrem kühl und es ist wahrscheinlich sogar leiser als eine Wasserkühlung, da hier die Pumpe eine weitere Geräuschquelle ist.

Ich habe auch die Gigabyte GTX970, jedoch die Gaming G1 Version. Die hat eine stärkere Kühlung und ist werksseitig übertaktet. Der einzige Nachteil ist, dass die Grafikkarte recht laut ist. Ich hatte zuvor eine GTX960, diese war angenehm leise und hat sogar im Desktop Betrieb die Lüfter komplett deaktiviert. Die GTX970 hat auch im Desktop Betrieb eine unnötig hohe Drehzahl und ist somit ständig hörbar. Man kann jedoch mit einem BIOS Hack die minimale Drehzahl reduzieren, und so ist die Karte im Desktop Betrieb wieder flüsterleise und bleibt trotzdem unter 40°C. Bei Last laufen die Lüfter wieder an, jedoch stört mich das dann auch nicht, wenn ich weiß dass die Karte gerade arbeitet. [Hier](#) ist die Anleitung die ich befolgt habe um das BIOS zu verändern. Hat keine 5 Minuten gebraucht und schon war wieder Ruhe 😊

Beitrag von „ld@6824“ vom 7. Oktober 2015, 11:23

Was den Xeon anbelangt Google mal nach „E3 versus i7“. Lies die ersten 4 Suchergebnisse durch und bilde dir deine Meinung...

Ich habe mich damals für einen E3 entschieden, weil zum einen die TDP niedrig ist und zum anderen ich fast 100 € gespart hatte im Vergleich zu einer i7 CPU.

Mittlerweile gibt es auch E3 mit integrierter Grafikkarte.. z.B

E3-1246v3 mit Intel HD P4600 für 288,42€ (3,5 - 3,9GHz)

E3-1276v3 mit Intel HD P4600 für 355,42€ (3,6 - 4 GHz)

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 11:32

ok, ok...

bevor es jetzt wieder ausartet 😄

wäre evtl einer so lieb und kann mir einmal einen Link von so einem brauchbaren Lüfter posten?

Also i7: ja oder nein?

Wie ich raushöre ist also so eine gtx 970 in ordnung?

bitte daran denken, dass ich nicht der beste bin was solche dinge angeht und ich die installation und dann den gebrauch so einfach wie möglich haben möchte.

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 11:48

EDIT: Dein Einkaufskorb im Post 19 sieht im Grunde genommen gut aus, die Wasserkühlung kannst du dir im Prinzip sparen und das Geld in 32GB stecken, das macht bei der Konfig viel mehr Sinn. i7 oder Xeon sparen wir uns jetzt mal hier 😊

Ein guter grösserer Luftkühler mit 12/14er Radiator ist ebenfalls schön leise, von dem hörst du nichts...z.B.:

Scythe Mugen oder Alpenföhn Brocken 2

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 11:52

wäre denn sowas ausreichend?

[Klick mich](#)

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 12:10

Für den Preis als Einsteigerkühler vollkommen ausreichend...

Oder die hier:

<http://geizhals.de/scythe-mugen-4-scmg-4000-a959487.html>

<http://geizhals.de/ekl-alpenfo...-84000000094-a912549.html>

Musst nur sicherstellen dass im Gehäuse genug Platz vorhanden ist...

Und für deine Anforderung eine ATI Grafikkarte der Oberklasse, keine Nvidia.

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 12:11

Hey, ich habe für meine 4790K den be [quiet! Shadow Rock 2](#). Der kostet nur 10€ mehr und reicht bei mir völlig aus. Ich habe im Desktop Betrieb immer ca. 35 °C, unter Vollast durch Cinebench komme ich auf max, 67 °C, bei Prime 95 "Torture Test" komme ich auf max 75 °C.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 12:12

ohje... woher soll ich das nur alles wissen 😊

habe auf jeden Fall einmal meine Liste etwas geändert und auch den Monitor gewechselt und schon bin ich vom Preis niedriger.

Jemand einen Vorschlag für einen besseren/günstigeres Case?

Beitrag von „v3nom“ vom 7. Oktober 2015, 12:20

Sieht gut aus. Das NT mit soviel Leistung brauchst du aber nur, wenn du später "dick" aufrüsten willst. Bei dem System reicht auch 500-600W.

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 12:25

Ja passt soweit, jetzt noch eine ATI(AMD) R9 380er Reihe mit 4GB und schon bist du unter deinem Preis...

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 12:26

gibt eins mit 550W und 650W.
Welches wäre wohl besser?

Aufrüsten? 2 weitere Ram Riegel und wohl eine WiFi Karte. Ansonsten denke ich nichts.

Beitrag von „ld@6824“ vom 7. Oktober 2015, 12:26

Der Empfehlung von Steff 89 kann ich auch zustimmen. Preislich günstiger und hat mehr Masse als der Sycthe und Brocken.

Gehäuse habe ich das Vorgänger von diesem:

http://www.mindfactory.de/prod...zteil-schwarz_933347.html

Und bin sehr zufrieden damit.

Gehäuse ist halt Geschmacksache. Deine Wahl ist auch sehr gut.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 12:47

Aktuell. Meinungen, Vorschläge?

Und wie verhält es sich zb mit einer apple tastatur, maus?

Oder einfach irgendwas mit usb nehmen? Hätte ja genügend abschlüsse

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 12:51

Ja, z.B. XFX Radeon R9 380 Black Edition, 4GB GDDR5 ab € 243,90?

Du kannst Apple Keyboard/Mouse wie auch "normale" HW nutzen...ob USB oder Bluetooth ist egal...

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 13:07

funktioniert die Radeon denn auch Problemlos im hackintosh und ist diese denn gleich gut wie die GTX? ist ja doch kein kleiner preisunterschied

Sehe gerade diese hat "nur" 2gb?

Dann gebe ich lieber die 100€ mehr aus und habe 4gb??

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 13:31

Ja die läuft, siehe Post von apfelnico...

<http://geizhals.de/xfx-radeon-...8969.html?hloc=at&hloc=de> <-- ich sehe 4GB 😊

PS: die R9 380er ist eine "umbenannte" R9 285er, basierend auf der Tonga Architektur...

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 13:59

Also so sieht nun der Einkaufskorb aus. Nun die alles entscheidende Frage:

Wird hierbei ein DEUTLICHER Leistungszuschuss bemerkbar sein im Vergleich zu meinem MBP Retina i7 2,7 mit 16gb Ram?

Der Preis ist ja wirklich sehr verlockend! Alles mit bei 😊

Beitrag von „ld@6824“ vom 7. Oktober 2015, 14:05

Da du jetzt eine dedizierte Grafikkarte nimmst, würde ich dir eine Xeon CPU empfehlen (wenn Du nicht übertaktest! Wenn ja würde ich einen größeren Kühler nehmen):

http://www.mindfactory.de/prod...-TRAY_965842.html#reviews

Du sparst 100€! Lies mal die Rezensionen.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 14:09

ich denke ich werde beim i7 bleiben. soll ja stärker sein als der xeon?!
was bedeutet dediziert?
also ich hätte auch kein problem damit die gtx zu nehmen?!
also gtx oder radeon?

Beitrag von „ld@6824“ vom 7. Oktober 2015, 14:16

separat zugeordnet...

Lies die Rezensionen zum E3 Link bzw. die Berichte über E3 versus i7...

So ich bin dann jetzt raus...

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 14:20

Also die Sache mit dem Xeon ist so, die hat ja keine integrierte Grafikeinheit. Dediziert bedeutet einfach eine "richtige" Grafikkarte wie die GTX oder AMD. Das Problem mit den dedizierten Grafikkarten ist, dass häufig noch Anpassungen an OSX vorgenommen werden müssen damit diese laufen (für GTX z.B. die NVIDIA Treiber installieren). Dafür benötigst du aber natürlich eine Grafikkarte mit der du das machen kannst. Hier kommt dann die interne Grafikkarte des Prozessors ins Spiel. Wenn der Prozessor jedoch keine interne Grafikkarte hat, hast du ein Problem 😊

Also die Kombination Xeon + GTX970 wäre eher ungeschickt zum Aufsetzen. Deshalb finde ich es immer angenehm eine interne Grafik zu haben auf die man zur Not zurückgreifen kann, da die immer funktioniert.

Es ist so, dass die meisten Leute für ihre Hackintosh eine NVIDIA nutzen, da NVIDIA im vergleich zu AMD einen Treiber bereitstellt, der auch häufig updates bekommt. AMD bietet so einen Treiber nicht für OSX an. Deshalb sollte man bei AMD Grafikkarten darauf achten, dass

diese nativ von OSX unterstützt werden. Alles Andere ist mehr Aufwand, und ich würde mir da nur was kaufen, wenn ich zu exakt dieser Karte eine Anleitung mit Erfahrungsbericht finde.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „djmastera2000“ vom 7. Oktober 2015, 14:20

Auf Grund deiner Anforderung Radeon, Rest wurde ja hier besprochen...deine Entscheidung...

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 14:25

Xeon wäre fast gleichstark wie i7 aber günstiger?
Hab ich das so richtig verstanden?!

EDIT:

ok also nach wie vor i7 + gtx970 damit ich hackintosh neuling auch alles "einfach" zum laufen bringen kann und damit sicher fahre.

Beitrag von „Huberer“ vom 7. Oktober 2015, 14:35

Steff89 hat es genau auf den Punkt gebracht.

Eines gleich vorweg. Neuling und "einfach" zum Laufen bringen widerspricht sich mit Hackintosh. Wenn du wirklich was einfaches für einen Neuling brauchst, dann gehe bitte auf apple.de und schau an, was dort so im Shop geboten wird. Alles andere bedarf schon einen höheren Lese- und Lern-Aufwand, verbunden mit viel Eigeninitiative bzw. Tests.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 14:43

Ja das weiß ich schon deswegen ja auch das "einfach" 😄

aber ja was steff geschrieben hat, hat mich ebenso überzeugt.

aus diesem Grund dieser einkaufskorb

kriege ich das alles auch in einem anderen shop evtl günstiger und ebenso alles auf einmal?
gemütlichkeitshalber 😊

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 14:56

Hey,
eigentlich hat mindfactory.de die günstigsten Preise, dafür jedoch auch anscheinend einen eher schlechten Service, was man so im Internet liest. Ich habe auch dort bestellt und hatte einen defekten RAM, der wurde jedoch anstandslos getauscht. Wenn man Nach 24 Uhr Nachts bestellt entfallen auch die Versandkosten.

Du kannst ja mal vergleichen und dir überlegen ob dir die Ersparnis es wert ist auf den Amazon Service zu verzichten.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 15:58

danke dir steff!

Ich sehe gerade, dass dein Hackintosh quasi genauso zusammengestellt ist?
Kannst du dieses System also weiterempfehlen?

EDIT:

Über mindfactory spare ich doch tatsächlich fast 100€
Habe hier auch dieses Case gefunden. Sollte auch passen oder?

[HIER](#)

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 16:00

Hey,

ja ich bin mit dem System sehr zufrieden, läuft super schnell und vor Allem super stabil, wie ein echter MAC 😊 Ich bin zwar kein Videoprofi habe aber schon ein paar GoPro Videos mit 2,7k und ProTune geschnitten, und das hat ohne Probleme geklappt. Ich habe jedoch bemerkt, dass mein System mit OSX ca. 20% langsamer läuft als unter Windows 10 (habe ein paar Benchmarks auf beiden Betriebssystemen getestet). Das liegt daran, dass die Treiber unter Windows einfach stärker optimiert sind. Das ist aber glaube ich normal für einen Hackintosh.

Ich habe eine [Anleitung für das Installieren des Systems](#) geschrieben (siehe Signatur). Ich habe jedoch die kleinere Variante des Mainboards Z97X-UD3H. Also kannst du dich nicht 1 zu 1 an die Anleitung halten, aber vielleicht hilft es trotzdem. Was auf jeden Fall ein Problem sein wird ist der Onboard Sound, der ist immer etwas zickig. Ich habe mir deshalb einfach eine Soundkarte gekauft um das Problem zu umgehen. Für WLAN und Bluetooth kannst du dir entweder einen USB-Stick holen oder eine interne Lösung (siehe meine Anleitung).

PS: Das Gehäuse ist eine reine Geschmacksache.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 16:01

Habe auch eine externe Soundkarte also hätte ich in dem Sinne dieses Problem auch nicht.
20% langsamer als unter Windows das werde ich wohl verkraften aber es wird wohl deutlich schneller sein als mein i7 2,7 oder?
diese Frage konnte bisher keine beantworten.

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 16:08

Naja, welches MacBook hat du denn genau? 13Zoll oder 15Zoll? Welche Grafikkarte und welcher Prozessor ist da verbaut?

Ich gehe mal davon aus dass du einen Early 2013 15 Zoll MBP mit GT 650M Grafikkarte hast:
Hier der [Vergleich der CPU](#) --> 30% bessere GeekBench Ergebnis
Hier der [Vergleich der Grafikkarte](#) --> 500% mehr Floating Point Performance

Ausserdem ist es bei den MacBooks häufig so, dass die CPU und GPU wegen Hitzestau heruntergerasselt werden, also kann man sich auf die Werte oben nicht 100% verlassen. Der größte Unterschied wird eindeutig die Grafikkarte machen. Die CPU im MacBook Pro ist doch schon ganz ordentlich.

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 18:32

30% und 500%

Wie sich das wohl in der Praxis bemerkbar macht?

Meint ihr das sind 1500€ wert? Habe ich dadurch eine neue, schnellere Workstation oder wird der unterschied eher minimal ausfallen?

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 18:54

Nutzt du Premiere Pro oder Final Cut Pro oder ein anderes Programm? Dann könnte man dafür einen Benchmark suchen ([hier ein Beispiel](#)), den könntest du dann auf deinem MBP laufen lassen und ich teste ihn auf meinem Hack und dann können wir vergleichen.

Der Unterschied kann ganz verschieden ausfallen. Für Berechnungen die stark von der GPU beschleunigt werden können wirst du einen großen Unterschied merken, für Aufgaben die hauptsächlich CPU lastig sind wirst du dann eher einen geringeren Unterschied merken denke ich...

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 18:57

Zu 80-90% arbeite ich mit fcpX und ansonsten mit lightroom, photoshop und after effects

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 21:02

Hey,

du kannst mal diesen Test hier machen: [Bruce X](#) für Final Cut. Bei mir hat es 58 Sekunden gedauert.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 21:06

Brauche ich ja quasi nicht zu testen, mein model ist ja aufgeführt. Danke dir aber für dein ergebnis! Ist anscheinend mehr als doppelt so schnell!

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 21:20

Was du da aber auch siehst ist, dass eine relativ alte AMD 7950 von 2012 auf 32 Sekunden kommt. Das liegt wohl daran, dass Final Cut Pro besser mit AMD Karten zusammenspielt. Die GTX 970 war während dem Test auch nie wirklich ausgelastet. Dafür sind NVIDIA Karten besser für Premiere Pro wegen CUDA Unterstützung. Also wenn du 90% mit FCPX arbeitest, solltest du dir das mit der Grafikkarte vielleicht nochmal überlegen....

Anscheinend sind die R9 280X fast identisch mit den FirePro D700 aus dem aktuellen Mülleimer-Mac. Die kosten auch nur so um die 200€. Vielleicht könnte man zwei davon gleichzeitig nutzen. Dann wärst du bei 400€ und hättest richtig viel OpenCL Performance für FCPX. Die GTX970 ist zwar eigentlich schneller als die R9 280X aber eben nicht für FCPX!

Beitrag von „FilipH“ vom 7. Oktober 2015, 21:26

Echt wahnsinn. Dachte wenn ich leistungsstarke komponenten zusammenstelle wird er leistung bringen 😄

2 karten auf einmal? Funktioniert das denn gut mit der installation und dann in der praxis oder sollte ich als frischling lieber zu einer amd karte greifen?

Welche käme dann zb in frage? Für einen link wäre ich dankbar

Beitrag von „steff89“ vom 7. Oktober 2015, 21:43

Laut dem [Hardware Center](#) sollte die sogar OBB also outofthebox = Ohne extra Treiber

funktionieren. Aber vielleicht kann dir da jemand genaueres sagen der die Karten betreibt. Soweit ich es im Internet gelesen habe, kann FCPX zwei Karten gleichzeitig nutzen, diese müssen auch nicht über Crossfire oder so verbunden werden. Aber wie gesagt, habe da selber keinerlei Erfahrung

Hier ein Ergebnis mit Bruce X:

1x MSI R9 280X = 34 seconds

2x MSI R9 280X = 21 seconds

PS: Da eine einzige R9 280X bis zu 300W Strom verbrauchen kann, bräuchtest du für 2 Karten auch ein stärkeres Netzteil

Beitrag von „FilipH“ vom 8. Oktober 2015, 09:26

Klasse! Das habe ich woanders auch gelesen. Genauso soll der i7 sehr gut geeignet sein. Werde wohl mit einer r9 280x flotter sein wie mit einer gtx970 und bin zudem auch noch günstiger raus.

So macht das doch spaß wenn ein projekt immer günstiger wird. Eigentlich ist das doch immer anders herum?

EDIT:

Was sagt ihr zu diesem Setup?

Noch Vorschläge?

Beitrag von „v3nom“ vom 8. Oktober 2015, 10:21

Ist ein super Setup! Der Kühler auf der MSI Karte ist auch richtig gut!

Denk an das Netzteil, das fehlt gerade noch.

Beitrag von „FilipH“ vom 8. Oktober 2015, 10:23

Danke ist mir soeben auch aufgefallen. 😄

Was wäre eure Empfehlung? Wie viel Watt bzw welches Model?

Beitrag von „steff89“ vom 8. Oktober 2015, 10:28

Das sieht doch gut aus denke ich. Nur die Wahl des Monitors würde ich nochmal überdenken. Das ist eigentlich die wichtigste Komponente eines Systems, denn da schaust du den ganzen Tag drauf. Wenn du Full HD Videobearbeitung machen willst, dann würde ich dir dringen einen Bildschirm mit mindestens 1440p Auflösung empfehlen, damit du das native Video plus Werkzeugleiste und Timeline gleichzeitig darstellen kannst. Außerdem ist ein IPS Panel eigentlich auch ein Muss, da du sonst Probleme mit der Farbtreue bekomme wirst. Ich würde nicht am falschen Ende sparen und einen 27Zoll, 1440p, IPS Panel kaufen, zB einen [Asus PB278QR](#)

PS: Was mir auch noch aufgefallen ist: Das Gehäuse das du dir ausgesucht hast, hat nur einen Lüfter eingebaut der hinten die Luft herausbläst. Somit hast du einen Unterdruck im Gehäuse, was dazu führt dass Staub in das Gehäuse hereingezogen wird. Man sollte immer darauf achten einen Überdruck im Gehäuse aufzubauen, also es sollten mehr Lüfter Luft ins Gehäuse blasen wie aus dem Gehäuse heraus. Die Lüfter sollten selbstverständlich einen Staubfilter haben. Somit hält du dein Gehäuseinneres staubfrei und sorgst für einen guten Luftstrom. Auch am Gehäuse und den verbauten Lüftern würde ich nicht sparen, da das Gehäuse auch eines der Bauteile ist, die du wahrscheinlich am längsten behalten wirst. Deshalb finde ich es wichtig hier auf Qualität zu setzen. Gute Gehäusehersteller sind zum Beispiel CoolerMaster, bequiet oder Corsair.

Beitrag von „FilipH“ vom 8. Oktober 2015, 10:44

Danke für den Hinweis. Ich denke, für jetzt wird so ein Monitor noch etwas zu teuer sein aber diesen kann ich ja noch nachrüsten?
Oder kennt ihr evtl günstigere Alternativen?
750W Netzteil? Weniger....mehr???

EDIT:

das ist auch ein sehr guter Hinweis danke dir!

Leider finde ich die Auswahl zu groß und eher verwirrend.

Kennt du ein gutes und auch schön ansehendes Gehäuse?

Stehe nicht so auf dieses ganze verspielte Zeug. Brauche weder ein Fenster, noch eine Beleuchtung!

Beitrag von „v3nom“ vom 8. Oktober 2015, 10:58

Corsair, Seasonic, Enermax, be quiet! sind solide Marken.

Ich würde dir zu 500W raten, wenn du bei einer GPU bleibst (sollte aber als Minimum Bronze 90+ sein, besser Gold) und 750W wenn noch eine 2. Karte dazu kommen soll.

Beitrag von „FilipH“ vom 8. Oktober 2015, 11:16

[Zitat von v3nom](#)

750W wenn noch eine 2. Karte dazu kommen soll.

Darüber bin ich mir noch unsicher, der Preisunterschied ist aber nicht gerade riesig also denke ich würde ich einfach sicherheitshalber zum 750er greifen.

Beim Gehäuse bin ich mir leider immer noch nicht sicher. Ihr kennt doch bestimmt ein schönes oder?

EDIT:

ist dieser hier ok? Ich finde den optisch zumindestens sehr ansprechend.

http://www.mindfactory.de/prod...etzteil-weiss_983822.html

Hat wohl nur 2 Lüfter aber wenn ich das richtig sehe kann ich vorne noch einen 2ten einbauen.

Beitrag von „steff89“ vom 8. Oktober 2015, 11:20

Da musst du dir schon selbst eines heraussuchen, da Geschmäcker ja unterschiedlich sind. Ich habe das be quiet Silent Base 800, bin sehr zufrieden damit. Andere Gehäuse von denen ich gutes gehört habe sind zum Beispiel:

- Corsair Carbide 500R
- Cooler Master MasterCase 5

PS: Das Fractal Design sieht super aus. ich würde noch einen extra Lüfter dazukaufen und den vorne noch einbauen. Dann hast du Vorne 2 Lüfter die kalte Luft ins Gehäuse blasen und hinten einen der die warme Luft wieder herausbläst.

Beitrag von „djmastera2000“ vom 8. Oktober 2015, 11:29

Wie wär's denn mit einem 29" 21:9 von LG, wenn es erstmal günstig aber gut sein soll(sehr gutes AH-IPS Panel)?

Hast damit massig Platz für AP/FCPX...

z.B.: <http://www.amazon.de/29UM55-P-...39&sr=8-1&keywords=29UM55>

Beitrag von „v3nom“ vom 8. Oktober 2015, 11:29

Das Fractal gehäuse ist klasse! Ein Lüfter mehr wäre aber auf jeden Fall besser. Dann könntest

du zwei vorne und einen hinten betreiben. Am besten dann noch Festplattenkäfige vor den Lüftern weg, wenn du keine HDDs nutzt (die SSDs sollten an anderen Positionen montierbar sein).

Beitrag von „FilipH“ vom 8. Oktober 2015, 12:16

[Zitat von djmastera2000](#)

Wie wär's denn mit einem 29" 21:9 von LG

Hui, der ist ja fast größer als mein TV 😄
Aber danke für den Hinweis. Preis ist ja interessant!

[Zitat von v3nom](#)

Ein Lüfter mehr wäre aber auf jeden Fall besser

Ja das ding liegt auch bereits im Korb. Hab einen be quiet genommen.

EDIT:

ich habe übrigens hier noch 2x sandisk 120gb ssd's herumliegen.
Jemand eine Idee wie ich diese Sinnvoll in den Hackintosh mit einbinden könnte?
Vllt auf eine solche OS installieren und die 500gb als datenplatte für aktuelle Projekte?

Beitrag von „v3nom“ vom 8. Oktober 2015, 12:24

Ich hatte lange auch je eine 120GB SSD für OSX und eine für Windows.
Die 500er dann für schnelle Temp Sachen / Projekte?!
Alles was fertig ist kann danach auf eine HDD.

Beitrag von „FilipH“ vom 8. Oktober 2015, 12:33

ja cool so werd ichs machen. werde aber kein windows brauchen also hätte ich quasi eine 120gb ssd über.

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Oktober 2015, 19:09

[Zitat von djmastera2000](#)

Wie wär's denn mit einem 29" 21:9 von LG, wenn es erstmal günstig aber gut sein soll(sehr gutes AH-IPS Panel)?

Hast damit massig Platz für AP/FCPX...

Kein bisschen "massig Platz". Das größere Modell (34" glaub ich) hat in der Höhe wenigstens 1440. Dein genanntes Modell kommt nur auf dünne 1080. Das reicht in vielen Programmen nicht aus. Das Grundlayout in FCPX (Canvas oben, Timeline unten) lässt sich auch nicht weiter ändern. Die Breite ist toll, ich finde den größeren Monitor super, aber der kleine schwächelt massiv in der vertikalen Auflösung, einfach zu wenig.

Beitrag von „djmastera2000“ vom 9. Oktober 2015, 10:10

Ja das ist korrekt, damit würde er aber zumindest in der horizontalen zulegen, somit nicht verschlechtern, lt. dem was bisher genutzt wurde. Vor allem vom Preis her, worauf der User stark achtet.

Ja der grössere würde an sich natürlich mehr Sinn machen, kostet aber auch wesentlich mehr...bin aber komplett bei dir...

Beitrag von „steff89“ vom 9. Oktober 2015, 10:55

Außerdem ist die Pixeldichte bei dem 29 Zoll auch nicht so toll....

Beitrag von „FilipH“ vom 11. Oktober 2015, 19:23

Siehe unten. Neuer Beitrag

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 11:30

Nur noch wenige Tage und ich kann bestellen. Anbei auch die aktuelle Liste. Ich hätte sogar 200-300€ mehr zur Verfügung. Vorschläge, wie ich diese am besten mit einbringen könnte in dieses System?

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. Oktober 2015, 11:33

Das ist ne gute Frage... Ich wäre mit dem System schon rundum glücklich 😄

Beitrag von „True89“ vom 21. Oktober 2015, 12:10

System sieht gut aus. Vielleicht ein DVD Laufwerk ?

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 12:22

[Zitat von True89](#)

System sieht gut aus. Vielleicht ein DVD Laufwerk ?

Brauche ich nicht dringend. Hab ein externes Falls ich doch einmal eines benötige.

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 14:15

Habe gerade überlegt, ob ich nicht noch einen Raidcontroller ins Gehäuse mit einbauen soll und darüber 2 hdd's als Raid 1 laufen lassen soll für sicheres Abspeichern?!
Jemand Erfahrungen?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Oktober 2015, 14:37

hab da schon mal was auf englischen Foren gelesen aber hab selber noch nie gebraucht.
vermeide bitte Doppelposts. und besorg dir lieber eine nvidia Karte

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 14:43

[Zitat von Dr.Stein](#)

vermeide bitte Doppelposts.

Werde ich machen. Sorry 😊

Warum jetzt doch nvidia?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 21. Oktober 2015, 15:50

naja, je nachdem welche Software er einsetzt kann es ratsam sein sich eine Nvidia zu holen oder aber die Radeon. Die Radeon mit dem x hinten sollen ja auch sehr gut unter OS X laufen

Beitrag von „steff89“ vom 21. Oktober 2015, 15:54

Hey, das Thema Nvidia oder AMD wurde hier in den letzten 5 Seiten ja schon ausführlich diskutiert und die aktuelle Erkenntnislage ist die, dass AMD Karten um ein vielfaches besser mit Final Cut Pro X zusammenarbeiten als die Nvidia Karten. Außerdem läuft die AMD sogar OBB. Da [@FilipH](#) hauptsächlich FCPX einsetzen will, macht die AMD Karte vollkommen Sinn, denke ich.

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 15:56

wollte schon sagen... verwirrt mich doch nicht so. Ansonsten noch Vorschläge?
danke euch übrigens für eure Hilfe bis hier hin. Super hilfreich 😊

Beitrag von „apatchenpub“ vom 21. Oktober 2015, 16:10

dann nimm doch die R9 290X wenn du das überschüssige Geld unbedingt loswerden willst 😊
um Filmprojekte zu sichern wäre vielleicht auch ein BD-Brenner eine gute Wahl. Oder eine weitere HDD als Backup-Medium

Beitrag von „steff89“ vom 21. Oktober 2015, 16:14

Wird die R9 290X überhaupt unterstützt? Im Hardware Forum ist sie nicht aufgelistet.

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 16:15

Zitat von apatchenpub

dann nimm doch die R9 290X wenn du das überschüssige Geld unbedingt loswerden willst 😊 um Filmprojekte zu sichern wäre vielleicht auch ein BD-Brenner eine gute Wahl. Oder eine weitere HDD als Backup-Medium

ja die hdd kommt wohl mit rein. hab ja vorhin von einem controller für 2 hdd's für ein raid 1 erzählt als sichere datenspeicherung?

Beitrag von „v3nom“ vom 21. Oktober 2015, 18:22

Meiner Meinung nach könntest du dir noch einen 140mm Lüfter dazu holen. Das R4 hatte damals nur 2 Lüfter dabei (glaube das R5 hat auch nur 2). Mit 3 Lüftern wäre dann möglich: 2xrein (vorne) 1xraus (hinten).

Das ist sinnvoll, da die ansaugenden Lüfter die Luftfilter überwinden müssen und du mit 2 Stk. einen höheren "Input" hast, als der einzelnde heraus befördern kann. Dadurch entsteht ein minimaler "Überdruck" wodurch keine zusätzliche Luft durch Schlitze angesaugt werden kann. Größter Vorteil: Es wird nur Luft durch die Luftfilter nach innen gebracht -> minimaler Staub im Gehäuse.

Beitrag von „FilipH“ vom 21. Oktober 2015, 19:25

Stimmt. Den hatte ich vergessen hinzuzufügen. Mache ich dann mal.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Oktober 2015, 21:59

Die R9 280X läuft auf jeden Fall OOB mit ML, Mavericks und Yosemite, mit El Capitan weiss ich nicht. 😭

Bei dem Netzteil reichen auch 550W und weniger, die 750W brauchst du für CF, was aber unter OS X nicht geht.

Den Rest würde ich auch gerne so haben. 👍